

Pressemitteilung

Zwei Rostockerinnen begeistern mit Farben, Formen, Fantasie

Beate Fritz und Ute Kleist präsentieren ihre Malereien bis zum
28. Dezember im ersten Obergeschoss der Einkaufspassage

Eine Ladenfreifläche im Rostocker Hof hat bis zum Ende des Jahres neue Besitzer gefunden. Die zwei Rostocker Künstlerinnen Beate Fritz (56) und Ute Kleist (50) haben mit viel Liebe zum Detail die Wände mit ihren Werken gestaltet. Verschiedene Malstile, verschiedene Techniken, verschiedene Materialien. Gehängt nach Gefühl und nicht nach Namen. Große Leinwände mit Farblandschaften lassen der Fantasie freien Raum. Daneben Schwarz-Weiß-Malereien sowie viele Werke mit maritimen Motiven: Meeresstimmungen, Dünenlandschaften, Bootsstege und Bootsknoten. „Zusammen bieten wir ein großes, spannendes Spektrum an. Der Betrachter soll in den Raum gezogen werden“, sagt Beate Fritz. Beide Künstlerinnen verbindet die Leidenschaft beim Malen, das Ausprobieren und Entdecken. Sie stellen nicht zum ersten Mal gemeinsam aus.

„Wir harmonieren gut, befruchten uns auch in unserer Malerei“, sagt Ute Kleist, die als Technische Zeichnerin in einem Architekturbüro arbeitet. Die 50-jährige Rostockerin liebt das Abstrakte, das Experimentieren mit Formen und Farben. Kleist, die sich schon seit Kindertagen zur Kunst hingezogen fühlt, zeigt auf eines ihrer Werke. Explodierende Farben wie aufschäumende Gischt, kraftvoll und dynamisch. Das Werk vermittelt pure Lebenslust. „An dem Tag war ich voller Energie“, erzählt sie. Bilder seien für sie nonverbale Kommunikation, berichtet von Stimmungen und Emotionen. In wenigen Tagen wird Ute Kleist nach Basel reisen, um fünf Arbeiten bei der internationalen Kunstausstellung „arte Binningen“ zu präsentieren. Als Einzige aus Norddeutschland gemeinsam mit 50 internationalen Künstlern. Eine Jury hatte sie ausgewählt. Ute Kleist freut sich über den Erfolg, sie lebt für die Kunst.

Beate Fritz liebt mehr das Gegenständliche und malt vor allem maritime Motive, weil diese bei Urlaubern hierzulande stark im Trend liegen. „Mich reizt es, fotografisch exakt malen zu können, die Tiefe in die Landschaften zu bekommen“, erzählt sie. Von ihr stammt auch ein gewaltiger Stier in einer rosaroten Wolke an der Wand. „Ich habe mal Fleischerin gelernt“, lacht sie. Inzwischen arbeitet sie in der Glaserei ihres Mannes in der Tessiner Straße in Rostock und steht dort auch gern in Sachen Passepartout und Bilderrahmung mit Rat und Tat zur Seite. Beate Fritz, deren Werke auch die Läden der Yachthafenresidenz Hohe Düne schmücken und dort erworben werden können, erreichte in diesem Jahr einen zweiten Platz bei der Kreativ-Ausstellung in der Rostocker Kunsthalle.

Während der Ausstellungs-Öffnungszeiten im Rostocker Hof sind die Künstlerinnen anwesend und beraten gern beim Kauf eines ihrer Werke. Die Schau ist bis zum 28. Dezember 2015 zu besichtigen: Montag bis Freitag von 15.00 bis 19.00 Uhr und am Samstag von 11.00 bis 19.00 Uhr.